

# Erfassungsbogen Nutzer

Name der Behörde: \_\_\_\_\_

Behördenkennzeichen: \_\_\_\_\_

Folgenden Mitarbeiter/ folgende Mitarbeiterin bitte ich

- im BVA als Zertifikatsbeauftragte/n für das dem o.g. Behördenkennzeichen zugeordnete Software-Zertifikat zu führen. Die weitere Kommunikation zur Beantragung und Verwaltung entsprechender Zertifikatsdateien erfolgt im Weiteren nur zwischen diesem Mitarbeiter/dieser Mitarbeiterin und dem BVA.
- als Administrator/in **mit** Anwenderberechtigung anzulegen. Diese/r ist anschließend in der Lage weitere Anwenderzugänge anzulegen und verfügt selbst über die Berechtigung die Anwendungen des Registerportals zu nutzen.
- als Administrator/in **ohne** Anwenderberechtigung anzulegen. Diese/r ist anschließend in der Lage weitere Anwenderzugänge anzulegen, verfügt jedoch selbst nicht über die Berechtigung die Anwendungen des Registerportals zu nutzen.
- als Anwender/in anzulegen, da hierfür aktuell kein eigener Administrator bzw. keine eigene Administratorin verfügbar ist.

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Email-Adresse \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Mit der Verarbeitung dieser Daten durch das Bundesverwaltungsamt entsprechend der beiliegenden Erläuterungen (Datenschutzhinweise gem. Art 13 DSGVO) erkläre ich mich einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum; Name

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mitarbeiter\*In

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum; Name (nur soweit abweichend von o.g. Mitarbeiter\*In)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Datenschutzhinweise gem. Art 13 DSGVO

## 1. Verantwortlich für die Datenerhebung

Bundesverwaltungsamt, 50728 Köln  
Telefon/E-Mail: 022899 358-0 / poststelle@bva.bund.de

## 2. Datenschutzbeauftragter

Behördlicher Datenschutzbeauftragter beim BVA, DGZ-Ring 12, 13086 Berlin  
Telefon/E-Mail: 022899 358-6812343 / datenschutzbeauftragter@bva.bund.de

## 3. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Datenerhebung und die anschließende Datenspeicherung erfolgen zu dem Zweck, Nutzerzugänge für den Zugriff auf Anwendungen des Registerportals im Bundesverwaltungsamt anzulegen. Auf diesem Weg sind - soweit rechtlich zulässig und entsprechend der im Einzelnen zugewiesenen Nutzerrechte - z.B. Meldungen an das Ausländerzentralregister, Auskünfte aus der Visawarndatei oder dem Nationalen Waffenregister oder Zugriffe auf sonstige Anwendungen und Datenbestände des Registerportals möglich. Gemäß entsprechender rechtlicher Vorgaben erfolgt für einzelne Anwendungen die Protokollierung von Zugriffen und der jew. Nutzerdaten. Die hierfür geltenden Rechtsgrundlagen und Speicherfristen entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen der einzelnen Anwendung. Die Datenerhebung zur/zum Zertifikatsbeauftragten dient ausschließlich dem Zweck der Autorisierung einer Person zur Beantragung und Verwaltung von Zugangszertifikaten für das Registerportal.

## 4. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO

## 5. Weitergabe von Daten

Die erhobenen Daten werden nicht weitergegeben.

## 6. Speicherzeitraum

Die anhand des Erfassungsbogens mitgeteilten Daten werden im sog. Benutzerverzeichnis des Registerportals elektronisch erfasst. Die so erfassten Daten werden binnen 15 Monaten nach Entzug der Zugangsberechtigung bzw. nach 15 monatiger Inaktivität automatisiert gelöscht. Die zur Anlage des/der Zertifikatsbeauftragten erfassten Daten werden in eine elektronisch geführte Liste der Zertifikatsbeauftragten übernommen. Die mit dieser Liste erfassten Daten ebenfalls werden binnen 15 Monaten nach Entzug der behördlichen Zugangsberechtigung gelöscht. Der Erfassungsbogen selbst wird bis zum Widerruf der erteilten Einwilligung, jedoch maximal für die Dauer von 10 Jahren, im Bundesverwaltungsamt archiviert und anschließend vernichtet.

## 7. Betroffenenrechte

Nach Kapitel III der DSGVO stehen Ihnen in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten umfassende Rechte zu. Insbesondere sind Sie berechtigt, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten und haben ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 15, 20 DSGVO). Bei Verarbeitung unrichtiger Daten haben Sie ein Recht auf Berichtigung, bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen können Sie ferner die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen (Art. 16, 17, 18 DSGVO).

Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden (Art. 7 DSGVO). Zudem besteht ein Beschwerderecht beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn.

## 8. Erforderlichkeit der Datenangabe

Folge der Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist, dass ein Zugang zu den Anwendungen des Registerportals im Bundesverwaltungsamt nicht gewährt werden kann.

## 9. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Es besteht keine automatische Entscheidungsfindung und kein Profiling.